

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/047(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 14.08.2018	Hansesaal	16:30Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 04.06.18 und 19.06.18
- 4 Beschulung von Migranten
BE: FB 40
- 5 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 6 Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und Schulhöfen
BE: Fb 40, KGm
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40
- 8 Vorstellung Konzept Kaiser-Otto-Fest
BE: KOF-GmbH

9	Beschlussvorlagen	
9.1	Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Erweiterung der GS "Westerhüsen", Zackmünder Straße 1 BE: FB 40	DS0254/18
10	Anträge	
10.1	Blaualgenbefall Neustädter See	A0075/18
10.2	Blaualgenbefall Neustädter See BE: FB 40	S0171/18
11	Informationen	
11.1	Lehrerausbildung BE: FB 40	I0110/18
12	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Heynemann

Mitglieder des Gremiums

Gunter Schindehütte

Christian Hausmann

Günther Kräuter

Hans-Joachim Mewes

Oliver Müller

Jürgen Canehl

Sachkundige Einwohner/innen

Anke Jäger

Dr. Joachim Köhler

Geschäftsführung

Rosemarie Andrae

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Frank Thiel

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Stadtrat Heynemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadträte, die Verwaltung, den Stadtelternrat, den Behindertenbeauftragten und die sachkundigen Einwohner. Er stellt fest, dass die Ausschusssitzung mit zunächst 5, später mit 7 Stadträten, beschlussfähig ist.

Stadtrat Mewes bittet in Bezug auf die ablaufende Legislaturperiode die Verwaltung um eine Auflistung offener Probleme für die Mitglieder des Ausschusses nach der Neuwahl.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Müller schlägt vor, Punkt 11 als Punkt 4 zu behandeln, um einen Termin wahrnehmen zu können.

Die so geänderte Tagesordnung wurde mit **5:0:0 Stimmen** beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 04.06.18 und 19.06.18

NS von 04.06.18

Es wird ein Schreiben vom Verein TuS an alle Fraktionen der Verwaltung übergeben mit der Bitte, das Thema TuS-Sporthalle zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Niederschrift vom 04.06.2018 wird mit **7:0:0 Stimmen** beschlossen.

NS vom 19.06.18

Korrektur auf S. 2: Die Stadträte **Canehl** und **Schindehütte** waren bei dieser Sitzung nicht anwesend.

Korrektur auf S. 5: Statt Salzmannstraße muss es Salzmannschule heißen.

Stadtrat Mewes vermisst die Planung zum Schulhof der GS Im Nordpark bzw. die Vorstellung des PPP-Betreibers dazu. **Frau Richter** verweist auf die S. 5 der NS „Anmerkungen im Nachgang“.

S. 6: **Der Vorsitzende** bittet um Auskunft, ob es schon ein Ergebnis zur Prüfung der Änderung der Schullaufbahnerklärung im Sinne der Anfrage des Stadtelternrates gibt?

Frau Richter, FBL FB 40, gibt bekannt, dass das Bildungsministerium angeschrieben wurde und bereits eine Eingangsbestätigung vorliegt mit dem Hinweis, dass das Anliegen dort geprüft wird.

Der Vorsitzende, Herr Heynemann, legt fest, dieses Thema zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Niederschrift vom 04.06.2018 wird mit **3:0:4 Stimmen** beschlossen.

4. Beschulung von Migranten

Frau Andrae, FB 40, gibt bekannt, dass das Landesschulamt eine Übersicht zu den geförderten Schülern mit Migrationshintergrund mit Stand vom 07.06.2018 übersandt hat, die allerdings nicht so aussagefähig ist, weil sie nur geförderte Schüler beinhaltet und schlägt vor, statt dieser die in Kürze zu erstellende Schuljahresanfangsstatistik dem Protokoll hinzuzufügen bzw. in der nächsten Sitzung auszureichen.

5. Sachstand Optimierung von Schulbezirken

Frau Richter informiert über den Eingang des Schreibens mit der Zustimmung des Landesschulamtes zur Satzung über die Schulbezirke für 2019/20. Die Gespräche mit dem Landesschulamt zum Optimierungsverfahren werden weiter geführt, denn „atmende Schulbezirke“ müssen nach Auffassung der Verwaltung, aufgrund steigender Schülerzahlen und einer Vielzahl von Baumaßnahmen, aktuell noch weiter eingerichtet werden. Parallel kann die Aufhebung von Schulbezirken diskutiert werden, vor allem, zu welchem Zeitpunkt es vernünftig wäre. Für 2020/21 wird ebenso das Optimierungsverfahren vorgeschlagen, hierzu wird die Verwaltung eine Drucksache vorbereiten.

Frau Kirstein, Stadtelternrat, fragt, ob das Land Vorschläge zur Lösung des Problems gegeben hat.

Frau Richter entgegnet, dass es ja kein klares „Nein“ des Landes gibt. Das Land erkennt schon die schwierige Situation in Magdeburg. Weiter stellt sie fest, dass die Bearbeitung von Härtefallanträgen im Land im Moment eine Sachentscheidung ist, andernfalls würde es nur eine Losentscheidung werden. Fraglich ist, was besser ist, vor allem für die Verteilung der Schüler mit Migrationshintergrund sei das keine Lösung, weil gerade bei Wahlfreiheit die Anwahl von Schulen mit hohem Migrationsanteil nicht erfolgt. Die Gespräche mit dem Land werden fortgesetzt.

Frau Kirstein schlägt vor, die Idee der überlappenden Kreise bei Schulbezirken noch einmal zu prüfen.

Frau Richter gibt zu bedenken, dass die Schulen dazu zu dicht beieinander liegen und schlägt vor, das bilateral zu besprechen.

Frau Jäger, sachkundige Einwohnerin, schlägt vor, nach 3 Jahren Optimierung einen Gesamtvergleich zu erstellen.

Stadtrat Canehl teilt das Argument, die Baumaßnahmen abzuwarten, nicht. Des Weiteren bittet er um eine Synopse des neuen Schulgesetzes als PDF-Datei (Anlage zur NS).

Stadtrat Schindehütte hinterfragt, ob die gestiegene Zahl der Ausnahmeanträge der Optimierung geschuldet ist.

Frau Richter bestätigt den Anstieg der Ausnahmeanträge, die Gründe sind sicher vielschichtig. Das Land möchte die Bearbeitung der Anträge (bis hin zu Klageverfahren) schon gern an die Stadt geben, was bei Aufhebung der Schulbezirke dann der Fall wäre.

6. Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und Schulhöfen

Herr Overmann, KGm, erläutert den aktuellen Stand:

Neubau Förderschule Roggengrund

Maßnahme im Zeitplan. Fertigstellung Oktober 2019 geplant, Rohbau im Oktober 2018 fertig.

Neubau GS Kobeltstraße

DS EW Bau am 16.10.18 im BSS, 01.11.18 im SR

Erweiterung GS Brückfeld

DS EW-Bau BSS 11.09.18, SR 20.09.18

B.-Brecht-Str. 9

Leistungen in Vergabe bzw. beauftragt (Dach, Fenster, HLS, Elektro). Ab 35. KW wird Rüstung gestellt etc., GISE nicht einsetzbar. Fertigstellung Dez. 2018. Umzug Februar 2019 (Winterferien).

GS Nordpark

Abnahme des Umbaus war am 13.08.18

GS Ottersleben - Anbau

VG Verfahren läuft. Ab Oktober Bieterverhandlungen.

STARK III (GS Diesdorf, Sek. Wille, BbS H.-Beims, Editha-Gymn.)

Fördermittelbescheide vorliegend.

Vorbereitende Maßnahmen ab Ende 2018

Ende 2020 ist die Fertigstellung der Baumaßnahmen vorgesehen.

Antragsunterlagen für GemS Goethe und GS Fliederhof liegen bei der IB.

Gneisenauring (Ausweichstandort)

Schulgebäude termingerecht übergeben.

Schulhofsanierung

GS „Vogelgesang“

Gesamtkosten: 450 Tsd. €. Baustart im Juni 2018 erfolgt.

Abschluss der Baumaßnahme im Oktober 2018.

Umsetzung erfolgt in abgestimmten Bauabschnitten.

GS „Sudenburg“

Gesamtkosten: 200 Tsd. €. Baustart: Juli 2018 erfolgt. Fertigstellung Oktober 2018 avisiert

GS „Klosterwuhne“

Mittel über StU-Ost, Soziale Stadt, bereitgestellt (bis auf 10 Tsd. EUR für Planung):

2017 – 10 Tsd. € Planung (Eigenmittel)

2018 – 60 Tsd. € Planung/Ausführung bewilligt

2019 – 224,4 Tsd. € Planung/Ausführung bewilligt

2019 – 165 Tsd. € Planung/Ausführung beantragt

2020 – 100 Tsd. € Feuerwehrezufahrt/Aufstellfläche, wird beantragt. Für die Maßnahme

Insgesamt soll eine Drucksache für den Stadtrat erarbeitet werden (>500,0).

Neue Überplanungen

GS Hegelstr. 22

GS Pechauer Platz

Sportgymnasium

Regenbogenschule (Containeranbau)

Bauantrag wurde am 18.01.18 eingereicht.

Rohbau (Fundament) Baustart Sept. 2018

Angebote Container liegen vor. Prüfung RPA.

GS Westerhüsen

DS für Erweiterung/Sanierung im BSS am 14.08.18. SN durch KGm. Kostenrahmen 5 Mio.€.

200 m² Mehrbedarf aufgrund ½ Zügigkeit mehr laut DS. Darüber hinaus wurde die Studie auf

Basis von AUR 56 m², jetzt ist Grundlage 62,5 m² erstellt. Ein Mehrbedarf von mindestens 500

Tsd. € wird erwartet.

14. MDCC-Arena

Maßnahme für Saisonstart 2018 fertiggestellt. Ausführungsplanung/LV für 2018 in Arbeit.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Frau Richter gibt bekannt, dass das Feriencamp erfolgreich gelaufen ist.

Des Weiteren macht sie weitere Ausführungen zur Situation in den Bädern:

Es ist ein Besucherrekord zu verzeichnen (über 200.000 Besucher). Spitzenreiter ist das Erich-Rademacher-Freibad.

Die zunehmend klimatischen Auswirkungen beeinflussen überall die Seen. Am Neustädter See musste bisher von 98 Saisontagen an 9 Tagen Badeverbot ausgesprochen werden, im Moment ist das Wasser gut. Am Barleber See gab es an 18,5 Tagen Badeverbot. Im Moment herrscht Warnstufe 1.

Die Schwimmhalle Diesdorf musste für 4 Tage geschlossen werden, um eine technische Störung zu beheben. Die Ursachen hierfür sind in der Prüfung.

Stadtrat Schindehütte merkt an, dass das nicht die erste Störung war.

Frau Richter erläutert, dass diesmal andere Störungsquellen betroffen sind; die Ursachensuche gestaltet sich schwierig. Das Steuerungsteil wurde ausgetauscht. Die Module sind nicht betroffen.

Der Vorsitzende bittet um Auskunft zur Situation der Rettungsschwimmer.

Frau Richter berichtet, dass alle Bewerber eingestellt und stadteigene ausgebildet wurden.

Leider können die Schüler und Studenten zeitlich betrachtet nicht so eingesetzt werden, wie es gewünscht ist. Der Einsatzplan ist immer wieder eine Herausforderung.

Stadtrat Mewes hebt positiv hervor, dass die Stadt in Bezug auf die Rettungsschwimmer rechtzeitig – im Gegensatz zu den Landkreisen – durch eigene Ausbildung reagiert hat.

8. Vorstellung Konzept Kaiser-Otto-Fest

Herr Fraß von der Kaiser-Otto-Fest GmbH teilt den Flyer „Programmhilights „Kaiser Otto Fest 2018“ aus. Der Flyer wird dem Protokoll hinzugefügt.

Er stellt die Highlights vor, insbesondere die mit bildungspolitischem Ansatz.

Für 2019 ist geplant, auch die Grundschulen für ein Projekt zur Stadtgeschichte mit ins Boot zu holen.

Stadtrat Hausmann findet, dass es sich um ein gelungenes Programm handelt mit Bezug zur lebendigen Geschichte.

Stadtrat Kumpf erkundigt sich, ob die Eintrittspreise gleich bleiben.

Das bestätigt Herr Fraß.

Der Vorsitzende, Herr Heynemann, dankt für die Vorstellung des Programms.

9. Beschlussvorlagen

- 9.1. Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Erweiterung der GS
"Westerhüsen", Zackmünder Straße 1
Vorlage: DS0254/18
-

Herr Sengstock, FDL 40.2, führt in die Drucksache ein. Er erinnert an den Vorort-Besuch des Ausschusses im November 2016 und die Feststellung des Sanierungsbedarfes an diesem Schulstandort. Die Machbarkeitsstudie wies eine notwendige Zügigkeit von 1,75 aus. Die Drucksache berücksichtigt die aktuelle Sachlage der steigenden Schülerzahl und wurde auf 2,0 angepasst.

Stadtrat Canehl bemängelt die Langsamkeit der Umsetzung und wünscht die Streichung des Vorbehaltes in Ziffer 4.

Herr Prof. Dr. Puhle, BG IV, erläutert, warum dieser Passus im Sinne der Beantragung von Fördermitteln nicht gestrichen werden sollte.

Stadtrat Mewes schließt sich dem an.

Stadtrat Canehl kann sich dieser Erklärung anschließen und fragt, ob die Richtlinie des Bundesprogramms vorliegt.

Das bestätigt **Herr Prof. Dr. Puhle** und ergänzt, dass die Verwaltung derzeit die Priorisierung von Maßnahmen prüft und für den Stadtrat zur Entscheidung vorbereitet.

Herr Overmann, KGm, gibt zu bedenken, dass mehr Quadratmeter Fläche auch Mehrkosten bedeuten (ca. 10 %).

Frau Jäger, sachkundige Einwohnerin, erkundigt sich, ob es neben der Sanierungsplanung auch eine Erhaltungsplanung gibt.

Die Verwaltung bestätigt das und **Herr Overmann** nennt einige aktuelle Beispiele für Erhaltungsmaßnahmen. Es stehen dafür ca. 2 Mio. Euro im Jahr zur Verfügung. Sollte es Erhaltungsbedarf geben, können sich die Schulleiter an den EB KGm wenden.

Die Drucksache DS0254/18 wird mit **7:0:0 Stimmen** empfohlen.

10. Anträge

- 10.1. Blaualgenbefall Neustädter See
Vorlage: A0075/18
-

Der Antrag A0075/18 wird mit **0:7:0 Stimmen** nicht empfohlen.

Weitere Ausführungen siehe Pkt. 10.2.

- 10.2. Blaualgenbefall Neustädter See
Vorlage: S0171/18
-

Frau Richter bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Die Notwendigkeit des Badeverbotes schon Ende Mai am Neustädter See kam tatsächlich überraschend, nach zwei Tagen hatte sich die Situation aber wieder normalisiert. Der Vorwurf, es sei im Fall des Barleber Sees nicht zügig genug gehandelt worden, weist sie als nicht gerechtfertigt zurück. Es waren und sind viele Maßnahmen zu ergreifen. Es gibt welt- und bundesweit Probleme mit Gewässern. Die Fachwelt und bspw. auch die Stadt Arendsee schaut eher positiv auf Magdeburg, weil hier so schnell gehandelt wird. Die Überprüfung des Neustädter Sees hat ergeben, dass es hier aktuell keinen Restaurierungsbedarf gibt, er ist wesentlich weniger belastet als der Barleber See, aber kein Experte kann die weitere Entwicklung voraussagen. Die Verwaltung nimmt ihre Verantwortung voll und ganz wahr, kann aber nicht über jede Einzelmaßnahme, wie Badeverbot oder Warnstufe, den Stadtrat vorher informieren, weil sich das auch stündlich ändern kann. Sie schlägt vor, eine Gesamtauswertung der Saison dem Stadtrat vorzulegen.

Die **Stadträte Kräuter** und **Schindehütte** lehnen den Antrag ab.

Stadtrat Kumpf erläutert den Anlass des Antrages (Schaden für die Wasserskianlage).

Der Antrag A0075/18 wird mit **0:7:0 Stimmen** nicht empfohlen

Die S0171/18 wird zur Kenntnis genommen.

11. Informationen

11.1. Lehrerausbildung Vorlage: I0110/18

Stadtrat Müller stellt fest, dass mit der Information das Anliegen nicht erledigt ist, sondern weiter diskussionswürdig ist und schlägt deshalb vor, Anfang des Jahres an der Universität zu tagen.

Herr Prof. Dr. Puhle, BG IV, findet, dass dies ein guter Einstieg ist. Der politische Wille und das Interesse der Stadt an der Lehrerausbildung muss artikuliert werden.

Stadtrat Hausmann unterstützt diese Ansicht, gibt aber zu bedenken, dass die Verantwortung hier beim Land liegt und eine Rückabwicklung des Strukturplanes ein langer Prozess wird.

12. Verschiedenes

Der Vorsitzende erinnert noch einmal an die gemeinsame Sitzung JHA/BSS am 25.10.2018. Als Themen sind angedacht:

- Hortbetreuung ab Kl. 5
- Schulsozialarbeit
- Gewalt an Schulen und Horten.

Stadtrat Canehl macht auf eine Seminarreihe der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt für Unfallkommissionen und Schulträger aufmerksam und gibt den Flyer zu Protokoll. Es geht insbesondere um Hol- und Bringezonen an Schulen. (Anmerkung: Mitglieder der AG „Schulwegsicherung“ sind für dieses Seminar angemeldet.)

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Heynemann
Vorsitzende/r

Rosemarie Andrae
Schriftführer/in